



Straubing, 03.09. 2003

Klaus Reisinger; Herbert Sporrer

**Agritechnica 2003 - 11. bis 15. November 2003 (9. + 10. November: Exklusivtage) - Messegelände Hannover - Aussteller informieren Presse; Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Servicebereich Information – Presse. Eschborner Landstr. 122, D-60489 Frankfurt am Main**

Das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe mit Sitz in Straubing ist eine eigenständige Institution des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten.

Im TFZ sind langjährige Einrichtungen der angewandten Forschung im Bereich der Nachwachsenden Rohstoffe, welche sich seit 20 bzw. 30 Jahren an den bisherigen Landesanstalten für Bodenkultur und Pflanzenbau bzw. für Landtechnik in Freising - Weihenstephan befanden, zusammengeführt.

Dem TFZ obliegt die Förderung der landwirtschaftlichen Produktion, Verarbeitung und Nutzung Nachwachsender Rohstoffe durch anwendungsorientierte Forschung, Entwicklung, Erprobung, Information und Fortbildung sowie Bewilligung von Fördermaßnahmen.

Die Tätigkeit erstreckt sich insbesondere auf

- die Weiterentwicklung der Produktionstechnik und der züchterischen Bearbeitung neuer Rohstoffpflanzen zur energetischen und stofflichen Nutzung,
- die Anlage und Auswertung von pflanzenbaulichen Exaktversuchen sowie die Durchführung von Modellvorhaben,
- die Weiterentwicklung und Erprobung von Technologien und Verfahren zur Bereitstellung und Nutzung Nachwachsender Energieträger und Rohstoffe vor allem im ländlichen Raum,
- die Fachberatung von Landwirtschaft, Unternehmen, Politik und Administration,
- die Demonstration, Ausstellung und Schulung sowie
- die Bewilligung von Fördermaßnahmen für die energetische und stoffliche Nutzung von Biomasse in Bayern.

Am TFZ befindet sich ein Schulungszentrum mit über 1000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Die Ausstellung „Nachwachsende Rohstoffe - von der Pflanze zur Nutzung“ infor-

miert über globale Zusammenhänge von Rohstoffen und Energie, zeigt klassische und neue Rohstoffpflanzen, verbildlicht Produktlinien von der Rohstoffpflanze bis zum fertigen Produkt und zeigt Verfahren zur Bereitstellung und energetischen Nutzung von Biomasse.

Das Seminar „Wärme aus Biomasse“ beinhaltet neben einem Vortrag über die Grundlagen und Techniken der Verfeuerung von Biomasse eine Führung durch die Ausstellung „Feuerungsanlagen für biogene Festbrennstoffe“. Bei dieser Führung werden ca. 100 Ausstellungsstücke von über 50 Herstellern gezeigt.